

Ecstasy | MDMA



SUCHT | SCHWEIZ



XTC
Dance
Labor
runterkommen
Depression
Kollaps
Abhängigkeit

Informationen, Hilfe und Beratung



suchtschweiz.ch/hilfe



Sucht Schweiz

Av. Louis-Ruchonnet 14
CH-1003 Lausanne

Tel. 021 321 29 11
IBAN: CH63 0900 0000 1000 0261 7
www.suchtschweiz.ch

Ecstasy

XTC, E, Adam ...

Ecstasy wird zum Beispiel auch XTC oder E genannt (die chemische Abkürzung des Hauptwirkstoffs ist MDMA). Es ist eine synthetische Substanz, die auf dem Schwarzmarkt als Pillen oder Kapseln in verschiedenen Farben und Formen verkauft wird, oder als MDMA Kristalle. Ecstasy ist eine illegale Droge.

Was ist wirklich drin?

Weil Ecstasy versteckt in illegalen Labors hergestellt wird, kannst du nicht wissen was wirklich drin ist. Auf dem Schwarzmarkt werden alle möglichen Substanzen und Mischungen als Ecstasy verkauft. Auch Pillen mit der gleichen Farbe und dem gleichen Logo können Unterschiedliches enthalten. Mit unvorhersehbaren Wirkungen. Was wirklich drin ist, weisst du nur, wenn du die Substanz beim Drug-Checking testen lässt. Auf infodrog.ch gibt es ausserdem aktuelle Warnungen zu Pillen und Pulvern, die gerade im Umlauf sind. Jeder Konsum birgt ein Risiko.

Immer mehr ... negative Wirkungen

Im Allgemeinen wirkt Ecstasy anregend. Es gibt einem das Gefühl der Verbundenheit mit anderen. Aber wie bei allen Drogen ist die Wirkung je nach Dosis, Situation sowie Befinden und körperlichem Zustand der konsumierenden Person unterschiedlich. Die Wirkung von Ecstasy kann auch sehr negativ erlebt werden.

Bei häufigem Konsum werden negative Auswirkungen häufiger. Wer die Dosis steigert, um die gleiche Wirkung zu spüren, muss mit immer stärkeren Nebenwirkungen rechnen: trockener Mund, verkrampfte Kiefermuskeln, Augenzittern, Kopfschmerzen, Schwindel, Herzrasen, Übelkeit, Ängste, Depressivität und Verwirrtheit.

Tanzen ... bis zum Umfallen

Ausgiebiges Tanzen treibt den Schweiß an – das macht Durst. Doch Ecstasy führt dazu, dass du den Durst nicht spürst. Auch Müdigkeit empfindest du nicht mehr. Deswegen besteht das Risiko, seine Grenzen zu überschreiten, ohne zu merken, dass es einem nicht mehr gut geht. Es kann zu schweren gesundheitlichen Problemen wie zum Beispiel einem Hitzschlag oder einem Kreislaufkollaps kommen. Dies kann vor allem dann geschehen, wenn du nicht genügend alkoholfreies trinkst und keine Pausen an der frischen Luft machst.

Und nachher ...

Wenn die anregende Wirkung nachlässt, kann das «Runterkommen» lange dauern. Oft wird man niedergeschlagen. Erschöpfung und Lustlosigkeit machen sich breit. Dies kann unter Umständen mehrere Tage dauern.

Abhängig?

Ecstasy zu konsumieren bedeutet, das Risiko einzugehen, abhängig zu werden. Eine psychische Abhängigkeit zeigt sich zum Beispiel darin, dass man das Gefühl hat, nur noch mit der Droge «gut drauf sein» zu können.

Hirnrißig?

Bei häufigem Konsum kann es zum Beispiel zu einer Schädigung des Gehirns, der Leber und der Nieren kommen.

Achtung Mischungen!

Mischkonsum mit Alkohol und anderen Drogen birgt verschiedenste weitere unvorhersehbare Risiken.